

Wintergerste KATHMANDU

Sehr ertragreich, robust und ertragsstabil

(Quelle: SAATEN-UNION GmbH)

Zweizeilig

Vorteile	Anbau
<ul style="list-style-type: none"> - Ertragreichste zweizeilige Wintergerste des Zulassungsjahrgangs 2016 - Kornertag 2 % über der marktführenden Zweizeilersorte - Europäische Sortenentwicklung dank sehr großer ökologischer Streubreite - Hohe Anbausicherheit dank hoher Winterhärte, stabilem Stroh und Blattgesundheit 	<p>Uneingeschränkte Empfehlung für alle Anbauregionen, vorzugsweise mittlere bis bessere Böden.</p> <p>Das sehr hohe Ertragsniveau lohnt ungeachtet der guten Blattgesundheit häufig einen angepassten, gesplitteten Fungizideinsatz (EC 32 + 49) in Kombination mit Wachstumsreglern.</p>

Anbauregion:

Sehr hohe Anpassungsfähigkeit für alle Anbauregionen, vorzugsweise mittlere bis bessere Böden.

Aussaat:

frühe Saat: deutlich geringer, z.B. 200-220 Kö./m²

mittlere Saat: etwas geringer, z.B. 240-260 Kö./m²

späte Saat: ortsüblich z.B. 280-320 Kö./m²

Düngung (z.B.):

Herbst: 20-30 kg N/ha, bedarfsweise kombiniert mit Mg (< pH, K-Überhang) bzw. Mn (> pH, Trockenheit)

Frühjahr: EC 21/25: 70 - 90 kg/ha N

Schossen: EC 30/31: 30 - 40 kg/ha N

Spätgabe: EC 37/39: 40 - 60 kg/ha N

Pflanzenschutzempfehlung:

Wachstumsregler ausreichend dosiert evtl. gemeinsam mit Fungizidmaßnahmen. Bei früherer Saat Insektizid gegen Läuse bzw. Gelbverzwergung! Das sehr hohe Ertragspotential lohnt einen gesplitteten Fungizideinsatz in EC 32 + 49/59 auch mit Zielrichtung Ramularia.